

Verbrauchertelegramm September 2004

Mitteilungsblatt der Verbraucherzentrale Südtirol

EINKAUFEN:

Schultaschenkauf mit Köpfchen

Nicht nur cool, sondern funktionell und körpergerecht sollten Schultaschen sein. Was der Markt derzeit zu bieten hat und für welche Preise, das hat die VZS im August erhoben. Die neuesten Modelle sind die teuersten und kosten bis zu 120 €uro, die KundInnen bezahlen die Werbung mit. Modelle vom Vorjahr sind billiger. Grundsätzlich sollte eine Schultasche leicht, stabil, ergonomisch und gut sichtbar sein. Mit den Kindern ist vor dem Kauf zu besprechen, dass es nicht unbedingt die coolste Schultasche sein muss, sondern dass Funktionalität und Preis entscheidend sind. Für eine Schultasche gilt das normale gesetzliche Garantierecht von 2 Jahren.

In der Verbraucherzentrale und im Verbrauchermobil liegen die neuesten Schultaschentests und wertvolle Informationen zum Kauf von Schulmaterialien auf.

HAUSHALTSKASSE: Teures Benzin

Angesichts der ständig steigenden Preise an den Tankstellen empfiehlt die VZS, das Auto möglichst stehen zu lassen und verstärkt auf andere Verkehrsmittel umzusteigen. So können AutofahrerInnen nicht nur ihre Brieftasche spürbar entlasten, sondern auch einen wichtigen Beitrag zur Verringerung der Treibhausgasausstoßes leisten. Die Hälfte aller Autowege ist laut einschlägiger Untersuchungen kürzer als sechs Kilometer, fünf Prozent sogar kürzer als ein Kilometer. Gerade auf Kurzstrecken ist der Treibstoffverbrauch beim Auto aber besonders hoch. Die einfachste Antwort auf steigende Benzinpreise ist es daher, das Auto so oft als möglich stehen zu lassen. Aktuelle Umstiegsmöglichkeit: Die Kinder daran gewöhnen, den Schulweg zu Fuß zurückzulegen.

Für Sparwillige hält die Verbraucherzentrale auf ihrer Homepage zahlreiche Tipps für eine Kraftstoff sparende Fahrweise bereit.

GESUNDHEIT: Chinesische Schlankheitsmittel

Akute Gefahr für die Gesundheit geht von chinesischen Schlankheitsmitteln aus, die derzeit via Internet angeboten werden. Die VerbraucherInnenzentrale warnt dringend vor deren Einnahme, da die Mittel lebensbedrohende Wirkstoffe enthalten und sogar zum Tod durch akutes Leberversagen führen können. Wer die Mittel bereits eingenommen hat, sollte sich dringend an seinen Hausarzt wenden!

IMMOBILIEN: Die Tücken im Kaufvorvertrag

Nicht näher definierte Übergabetermine, viel zu hohe Anzahlungsbeträge und einseitige Pönalen, das sind nur einige Punkte, welche die Bauberatung der Verbraucherzentrale bei den gängigen Vorlagen für Kaufvorverträge kritisiert. Um die KonsumentInnen vor der Willkür von unseriösen Verkäufern zu schützen, haben die Juristen der VZS jetzt einen Mustervertrag erarbeitet. Er ist auf der Homepage der Verbraucherzentrale im Bereich Download zu finden. Die VZS empfiehlt außerdem, im Zweifel die Kaufvorverträge von der Bauberatung der VZS checken zu lassen. Die Beratung kostet 10 Euro und kann gegen telefonische Voranmeldung in Anspruch genommen werden.

KREDITE: Raten pünktlich zahlen!

Wer für größere und kleinere Anschaffungen des täglichen Lebens einen Finanzierungsvertrag unterschreibt, muss die Raten pünktlich zahlen. Ansonsten geben die Firmen die Eintreibung an Dritte weiter, dabei verlieren die Kreditnehmer meistens das Recht auf die Ratenzahlung. Die Eintreiberfirmen treiben daraufhin Kapital plus Zinsen plus Spesen auf einmal ein, die Kreditnehmer kommen in größte finanzielle Schwierigkeiten und landen außerdem in einer Datenbank für nicht kreditwürdige Kunden. Die VZS empfiehlt, sich gut zu überlegen, Kredite für vielleicht überflüssige Konsumgüter überhaupt aufzunehmen. Auf jeden Fall ist durchzurechnen, ob die Raten pünktlich gezahlt werden können. Und schließlich ist zu kontrollieren, ob die Bank die Überweisung termingerecht erledigt hat.

PARMALAT: Anmeldung zur Insolvenz

Der Termin zur Anmeldungen zur Insolvenz der Parmalat-Gesellschaften verfällt am 18. September. Rund 56.000 Anfragen wurden vom Insolvenzverwalter bereits angenommen. Nur wer sich in das

Insolvenzverfahren einlässt, kann bei den Verhandlungen über die Vergleichsvorschläge mitstimmen. Alle anderen gelten als stillschweigend einverstanden. Die Anmeldungen sind per Einschreibebrief an die Cancelleria del Tribunale di Parma – P.le Corte di Appello, 1 – 43100 – PARMA zu schicken. Die VZS empfiehlt dringend, sich in das Verfahren einzulassen und leistet bei den notwendigen Schritten Hilfestellung.

TERMINE:

"Nachhaltiger Konsum im Schulalltag"

– ein Workshop für OberschullehrerInnen zu diesem Thema findet am 15. Oktober in Bozen statt. Angesprochen sind vor allem EnglischlehrerInnen, da es um eine internationale, englischsprachige Online-Zeitung geht, für die Autorinnenklassen gewonnen werden sollen. Nähere Infos im Europäischen Verbraucherzentrum Bozen unter 0471 980939.

VerbraucherInnenberatung in Innichen

Ab sofort gibt es Erstberatung zum KonsumentInnenschutz auch in Innichen.

Die Beratung findet jeden ersten Donnerstag im Monat am Sitz des Sozialsprengels in Innichen, In der Au 6, von 14,30 – 17,30 statt.

Die Beratung ist kostenlos, Anmeldung bitte unter 0474919999

VerbraucherInnenberatung in Sand in Taufers

Ab sofort gibt es Erstberatung zum KonsumentInnenschutz auch in Sand in Taufers

Die Beratung findet jeden dritten Donnerstag im Monat am Sitz des Sozialsprengels Tauferer Ahrntal, Hugo von Taufers Str. 19, von 14,30 – 17,30 statt.

Die Beratung ist kostenlos, Anmeldung bitte unter 0474 678008.

HOMEPAGE DES MONATS:

Fälligkeit der Autosteuer vergessen? Erinnerungsdienst des Landes hilft:

www.provinz.bz.it/Kfz-Steuer